



Verhaltenskodex für Eltern

Beispiele

Jeder Verein sollte, möglichst in Zusammenarbeit mit der Elternschaft oder Elternvertretung, einen kurzen Elternkodex entwickeln. Der Elternkodex kann die gegenseitigen Erwartungen und Rahmenbedingungen direkt klar machen und jede Seite weiß, welche Regeln und Werte im Verein vertreten und gelebt werden. Der Kodex, sollte verständlich sein, maximal eine Seite umfassen und auch schon die möglichen Interventionsschritte oder Maßnahmen bei einer Zuwiderhandlung aufzeigen. Es kann auch von Vorteil sein, den Kodex mehrsprachig zur Verfügung zu stellen.

Vor dem Saisonbeginn oder beim Vereinseintritt sollte der Kodex gemeinsam mit dem Mitgliedsantrag an die Eltern ausgegeben werden.

Mögliche Inhalte:

Liebe Eltern, es ist toll, dass Sie Ihr Kind bei seinem Hobby Fußball unterstützen! Wir wollen, dass alle ihren Spaß haben, und deshalb wenden wir uns mit folgenden Bitten an Sie:

Fußball ist ein Mannschaftsspiel. Die Kinder sind ein Team. Sie gewinnen oder verlieren gemeinsam. Bitte unterstützen Sie nicht nur Ihr Kind, sondern die ganze Mannschaft.

Gewinnen ist nicht alles. Es geht nicht um „die Weltmeisterschaft“ im Kinderfußball! Bitte setzen Sie Ihr Kind nicht unter Druck. Lassen Sie ihm den Spaß am Spiel.

Auch Verlieren gehört zum Spiel. Wetten, dass alle ihr Bestes geben – jeder hat das Recht, auch mal einen schlechten Tag zu haben.

Ihre Kinder spielen nicht für Geld! Bitte verzichten Sie auf „Tor- oder Siegprämien“; so etwas fördert nur Eigensinn und „Starallüren“.

Teamchef ist der Trainer. Bitte mischen Sie sich nicht in das Spielgeschehen ein und lassen Sie den Trainer seinen Job machen.

Fußball spricht alle Sprachen. Vermitteln Sie Ihrem Fußball Nachwuchs den gebotenen Respekt gegenüber anderen Menschen jeglicher Herkunft und Hautfarbe.

Seid fair zum Schiedsrichter. Sofern das Spiel von einem Schiedsrichter geleitet wird, sind Sie mit fairem Verhalten ihm gegenüber das beste Vorbild für Ihre Kinder. Auch der Schiedsrichter versucht, sein Bestes zu geben.



Ich unterstütze mein Kind, ohne Druck auszuüben

*Ich respektiere Entscheidungen von Trainer*innen und Schiedsrichter*innen*

Ich verhalte mich fair und respektvoll – auch in angespannten Situationen

*Ich spreche Sorgen direkt an – bei Trainer*innen oder Ansprechpersonen*

Ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst

Als Elternteil trage ich dazu bei:

- Die Kinder positiv zu unterstützen.
 - Während des Spiels/Trainings keine taktischen oder spielerischen Anweisungen zu geben.
 - Schiedsrichterentscheidungen zu akzeptieren.
 - Gegenspieler*innen und Gäste respektvoll zu behandeln.
 - Trainer*innen in ihrer Rolle zu unterstützen.
 - Konflikte außerhalb des Spiels sachlich anzusprechen.
-

Bei einem Verstoß gegen die hier enthaltenen Regeln und Werte können folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Zeitlicher Platzverbot bei dem laufenden Spiel
- Ausschluss vom Spielbetrieb als Zuschauer
- Hausverbot auf der kompletten Anlage